

Grand Island Anzeiger.

HENRY D. BOYDEN, Reine Drogen u. Medicinen, Schreib-Materialien,

Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Seife, sowie pharmaceutische Präparationen jedweder Art.

Feinste Parfüms, Indische Wasser und Essence für Toiletten u. Toilette.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien gebraucht wird und zwar die beste.

Ein Dollar geparkt ist gleich 2 Dollars verdient. Wollt Ihr Euere Dollars und Cents sparen, so könnt Ihr es, wenn Ihr kauft in

Boyden's Apotheke.

Dr. J. C. Houdiez, Thier-Arzt. Graduirter d. Michigan Universität.

Office in Boyden's Apotheke. GRAND ISLAND, - NEB.

Lokales.

— Circusstag heute.

— Samstags Concert im Park.

— Verlangt „Lohmann's Leader“ 5 Cent Cigarre.

— Concert und Ball morgen Abend in Hann's Park.

— Die „Anzeiger“-Office für die beste Druckarbeit.

— Alle Sorten frisches Gemüse stets zu haben bei Louis Beit.

— Besuch das Samstags Garten-Concert nebst Ball in Hann's Park.

— Parlor Sets waren noch nie so billig als jetzt bei Sondermann & Co.

— Für gute Marmorarbeiten geht nach den „Grand Island Marble Works“.

— Großer Ball, gegeben von Ott's Hofe Co. No. 3 am Montag den 30. Mai.

— Wegen Trunkenheit wurde A. W. Travis am Montag zur Zahlung von \$5.20 verdonnert.

— Schlafzimmernaturen, geschmackvoll, aus gutem Material und sehr billig. Sondermann & Co.

— Deutsch-englische und englisch-deutsche Wörterbücher sowie Dolmetscher bekommt Ihr am besten in der Exp. des „Anzeiger“.

— 2000 Hühner verlangt in John Hermann's Grocery. \$3.00 und mehr per Duzend wird bezahlt. Bringt Eure Hühner!

— Besuch Fritz Roth's neuen Saloon an Locust Straße, wenn Ihr ein vorzügliches Glas Bier oder gute Cigarre haben wollt. Täglich guten Lunch.

— Die Gattin von Julius Matthiesen feierte am Sonntag im Kreise von Verwandten und Freunden in gemütlicher, gefelliger Unterhaltung ihren Geburtstag.

— Wer einen Kinderwagen braucht, vergesse nicht das Geschäft von Sondermann & Co. Ihr kauft dort von den einfachsten bis zu den feinsten Wagen zu niedrigsten Preisen.

— Hr. Julius Guendel erhielt am letzten Freitag die traurige Nachricht von Deutschland, daß sein dort lebender Großvater Carl Friedrich Barth am 29. April in Hofenstein, Königreich Sachsen, gestorben sei.

— Wm. Art jr., begab sich am Dienstag Abend auf die Reise nach Denver, wo er, wie uns mitgeteilt wird, für die nächste Zeit verweilen wird, um daselbst seinem Handwerk nachzugehen. Glück auf den Weg.

— Am Dienstag stattete der Klapperstorch dem Hause von Fritz Erdbringer einen Besuch ab und überbrachte ein gesundes, munteres Mädel, zu welchem frohen Ereigniß der „Anzeiger“ seine herzlichste Gratulation entbietet.

— Vorgelesen war ganz Grand Island und Umgegend froh, da es merkwürdiger Weise einmal nicht regnete, also hatte gewiß Jeder Ursache sich zu freuen. Aber unter all' den frohen Gesichtern fiel uns besonders eins auf und als wir der Ursache nachgingen, war dieselbe ein kräftiger Junge, der nicht weniger als neun Pfund wog und zwar hatte derselbe sein Erscheinen gemacht in der Familie von John Hadsten. Na, John, da soll wohl Einer eine fröhliche Bissage aufstellen, nicht wahr?

— Feuerwehrball am 30sten.

— Concert und Ball morgen Abend.

— Allerlei Gartenfasanen, zu haben bei Louis Beit.

— Peter Heiny verkauft die besten Korn-Pflanzer im Markt.

— Frische Arkansas Erdbeeren, feine Qualität, bei Louis Beit.

— Garten-Concert regelmäßig Samstag Abend in Hann's Park.

— Am Montag den 30. Mai Ball der Ott's Hofe Co. in Hann's Park.

— Für gute Grabsteine spricht vor in den „Grand Island Marble Works“.

— Die A. O. D. ist die beste 5 Cent Cigarre in der Stadt. Verlangt dieselbe.

— Emmenthaler, Schweizer, Bräutigam, Limburger- und Kräuter-Käse bei Louis Beit.

— Die großartige Komödie, „Die 2 Johns“ am nächsten Dienstag, den 24. Mai, im Opernhaus.

— Councilmann W. H. Harrison trat eine 8 bis 10tägige Geschäftsreise nach Topeka, Kansas, an.

— 20 unserer besten Farmer kauften diese Woche von P. Heiny einen Kornpflanzler. Dieses spricht gut für dessen Pflanzler.

— Lohmann's „Havana Blossom“ und „Lohmann's Leader“ sind so gute 5 Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhalten könnt.

— Der Kauf den Hy. Schlotfeldt's A. O. D. 5 Cent Cigarre genießt, ist der beste und sollte jeder Liebhaber eines guten Krauts dieselbe rauchen.

— Hr. J. D. Spangenberg, 216 W. 4. Str., ist Agent für Dr. P. Horni's Heilmittel, nämlich: Menstruier-Blutbelebiger, Heilöl u. Ute, ob. Mutterhilfe.

Dr. Carl Schioedte

empfehlend sich als zuverlässiger deutscher, englischer und dänischer

Thier-Arzt.

Office über Security National Bank.

— Am letzten Sonntag war merkwürdiger Weise einmal wunderhohes Maiwetter, doch konnte es sich nicht halten, gegen Abend wieder anzufangen mit Regnen.

— Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, Sprungfedern, Matrasen, überhaupt Alles was in einem erler Klasse Möbelgeschäft zu haben ist, zu niedrigsten Preisen bei Sondermann & Co.

— Wollt Ihr Verwandten oder Freunden in der alten Heimath eine Freude bereiten, so schickt ihnen den „Grand Island Anzeiger“. Derselbe kostet auf ein Jahr nach Deutschland nur \$2.50.

— Laßt Euch nicht anführen von den Agenten von östlichen Marmorgeschäften. Sie verlangen mehr Geld von Euch für dieselbe Arbeit, als wofür Ihr dieselbe von den „Grand Island Marble Works“ kaufen könnt.

— Die „Grand Island Marble Works“ haben soeben eine große Auswahl von Monumenten erhalten, welche sie um ein Bedeutendes billiger verkaufen als irgend ein Agent es kann, der im Lande herumreist. Kauft zu Hause und spart Geld.

— Lustiges Spiel, neue Musik, entzückende Tänze, schöne Mädchen, komische Burlesken und die fetten Komödianten werden im Opernhaus sein am Dienstag Abend, den 24. Mai. Billette zu haben in der Opernhaus-Conditorei. Preise \$1, 75 Cents und 50 Cents.

— Hr. Fritz Kruse feierte vorgelesen seinen 48sten Geburtstag und wurde ihm am Abend von Harmony Lodge No. 37 A. O. U. W. ein Ständchen gebracht, auf das Wohl des Geburtstagskinds mehrere Maß Bier geleert und nach mehreren Stunden gemütlicher Unterhaltung der Heimweg angetreten.

— Folgende Farmer kauften sich diese Woche einen Korn Pflanzler bei Peter Heiny:

- Joseph Krause, Arthur Hart, Jos. Greenwood, Wm. C. Demman, Fritz Schaubach, Wm. Zader, Tom Lenz, Peter Heiny, A. Thelenitz, Conrad Evers, Christ Müller

— Am Montag den 30. Mai ist Graberschmückungstag und findet alle Vereine, sowie das Feuer-Department eingeladen, den am Nachmittag stattfindenden Feiertagsfeierlichkeiten beizuwohnen, sowie an der Prozession Theil zu nehmen. Alle Feuerwehrlente sind deshalb aufgefordert, sich zu dem Zweck um 1 Uhr Nachm. gen. Tages in Uniform in der City Hall einzufinden.

— Eine neue Zeitung, der „Grand Island Plaindealer“, machte diese Woche ihr Erscheinen in dieser Stadt. Dieselbe erscheint monatlich und wird herausgegeben von W. L. Willard. Es ist eine „Independent-Election-Zeitung“ und vertritt die Interessen des Versicherungsgeschäfts, namentlich die Bertheiligung der „Farmers Union“ Bers. Gesellschaft. Gedruckt wird das Blatt in der „Anzeiger“-Office und der Preis derselben ist 15 Cents für sechs Monate.

— Raucht „Lohmann's Leader“.

— In Hann's Park Feuerwehrball am 30. Mai.

— Für eine gute Cigarre geht nach Chas. Nielsen.

— Die beste Auswahl von Thee und Kaffee bei Louis Beit.

— Geht nach dem „Sunbeam“ Atelier für die besten Photographien.

— Dr. Carl Schioedte, Thierarzt. Office über Security National Bank.

— Wollt Ihr einen guten Korn Pflanzler kaufen so sprecht vor bei P. Heiny.

— Seid Ihr durstig, so geht und trinkt eine „Stange“ bei Stauß & Grob.

— Für Möbel aller Art ist Sondermann & Co.'s der Platz. Wenn Ihr etwas braucht, besucht sie.

— Besucht das Theater im Opernhaus am nächsten Mittwoch. Ihr werdet einen vergnügten Abend verbringen.

— Meger & Schimmer eröffneten diese Woche ihr Fleischergeschäft Ecke Spruce und 3ter Straße und erfreuen sich bereits guter Kundschafft.

— Der viele Regen richtet allerwärts unermesslichen Schaden an und die Aussichten auf eine gute Cornennte werden mit jedem Tage schlechter.

— Gestern und heute sehr starker Wind, doch scheint uns derselbe wenigstens den Regen vom Hofe zu halten, wenn er sonst auch nicht angenehm ist.

— Alle Arten Druckarbeiten in deutscher und englischer Sprache bekommt Ihr am besten und billigsten in der Office des „Anzeiger“. Gebt uns eine Probebestellung.

Neuer Schuhladen.

Wo Ihr Alles an Schuhen, Stiefeln, Slippern, Hühners u. l. w. kaufen könnt.

Die niedrigsten Preise für gute Waaren: (Zum Anzeiger ist daselbst für Reklamationsarbeiten.) Kommt und besucht uns, 109 W. 3. Straße. R. H. Webster.

W. H. WEBSTER.

— Ott's Hofe Co. No. 3 wird am Abend des Graberschmückungstages in Hann's Park einen großartigen Ball abhalten, zu welchem Jeder eingeladen ist. Eintritt 50 Cents.

— Franz Danielsch schneit Cure Messer, Scheren, Rasirmesser usw. gut und billig. Aufträge können in der Schuhmacherwerkstätte von Wm. Art Jr. 113 E. Vine Straße abgegeben werden.

— Letzten Samstag verheirateten sich Hr. Henry Gaffaway von Omaha und Frä. Mary Dunphy von Grand Island. Die Trauung wurde in Omaha vollzogen, wo auch das neuvermählte Paar wohnen wird.

— Frau A. E. Stevenson, welche längere Zeit in Californien war, kehrte letzten Samstag hierher zurück, doch trifft sie Vorbereitungen, um ihren Wohnsitz gänzlich nach Californien zu verlegen, da ihr das dortige Klima besser zusagt.

— Am Samstag fand hier das Begräbniß des 21jährigen Sohnes des Hrn. und der Frau Bierce, Ott 7te Straße wohnend, statt. Derselbe war in Haftings aus dem Fenster des dritten Stockes eines Hauses gestürzt und verzurft der Sturz seinen sofortigen Tod.

— Die letzte Schiffsladung von lebendem Vieh des Hrn. Reimers, welche nach Hamburg bestimmt ist, fuhr am Sonntag von New York ab. Hr. Richard Guendel begleitet dieselbe und wird bei der Gelegenheit auch seine in Deutschland wohnenden Verwandten besuchen.

— Letzten Sonnabend kehrte der Klapperstorch bei Hrn. und Frau Henry Noehnd, jr., ein und hinterließ einen großen, gesunden Jungen, auf dessen Wachstum und Gedeihen Freund Heinrich Kott Cigarren und Bier aufsetzte. Mutter und Kind befinden sich wohl. Der „Anzeiger“ gratulirt von ganzem Herzen.

— Nach dem Osten gehen Sie? Wissen Sie die beste Route? Die Route, welche das beste Bahngeleise hat? Die Route, welche am schnellsten fährt? Die Route, welche durch die dichtbevölkertsten Gegenden zwischen hier und Chicago fährt? Die Route, welche die feinste Equipirung hat? Die Route? — Sie wissen es, natürlich. Wenn nicht, gehen Sie zum Lokalagenten der B. & M. Eisenbahn und unterrichten Sie sich.

— Das Publikum beklagt sich, daß heutzutage so wenig Neuigkeiten in den Zeitungen zu finden sind. Es beklagt dies gewiß Niemand mehr als wir selbst, denn es kann keinem unangenehmer sein als uns, wenn er etwas Neues erzählen soll und es passiert nichts. Wir könnten nun zwar unseren Lesern verschiedene Väter aufbinden, aber dagegen sträubt sich unsere angeborene Wahrheitsliebe und so müssen sich die lieben Leser schon einmal so durchhelfen, hoffentlich wird's bald besser.

Zu verkaufen oder zu vertauschen!

Ein gutes Hotel, gerade gegenüber dem U. P. Depot, ist billig zu verkaufen, oder gegen anderes Land oder Stadt-Eigenthum oder Vieh zu vertauschen. Näheres in der Exp. des „Anzeiger“.

— Vorgelesen Vormittag kurz nach 9 Uhr ertönte der Feueralarm und wurde unsere Feuerwehr nach dem kleinen, nördlich von der Canning Factory gelegenen Schulhause gerufen, bekam jedoch nichts zu thun, da kein Feuer da war.

Die Lehrerin daselbst war durch Feuer im Schornstein in Schrecken versetzt worden und telephonirte an Prof. Barr im Südseite Schulhaus, welcher Chief Heiny benachrichtigte und gab dieser darauf hin den Alarm, welcher die Feuerwehr durch die stark durchweichten Straßen schickte, nur zu dem Zweck, wieder umkehren zu dürfen.

Wir gehen nicht ein, weshalb so viele Leute lieber Waaren kaufen die von auswärts kommen, wenn wir dieselben in vorzüglicher Güte hier in Grand Island selbst fabrizirt erhalten. J. B. Mehl ist ein Artikel den Jeder gebrauchen muß und eine Waare die unbedingt rein und unverfälscht sein sollte. Leider wird auf dem Gebiet der Lebensmittelverfälschung heutzutage Großartiges geleistet und sollte sich daher Jedermann vorsehen, was für Artikel er kauft. Wir haben gute Mühlen in Grand Island, welche ausgezeichnetes und unverfälschtes Mehl herstellen weshalb man doch wohl annehmen berechtigt wäre, daß Niemand anderes als hiesiges Mehl gebrauchen würde. Ueberlegt Euch dieses wohl und handelt danach.

Schönheit.

Schönheit hängt von der gefunden Beschaffenheit der Lebensorgane ab. Ist die Leber in Unordnung, habt Ihr ein galliges Aussehen, ist der Magen außer Ordnung, sieht man Euch den Dgspeptiker an und sind Euere Nieren angegriffen, hat Euere Gesicht einen gewissen Ausdruck? Versichert Euch guter Gesundheit und Ihr werdet schön sein. Electric Bitters ist die große Medizin, welche direkt auf diese Organe wirkt. Sie kurirt Fiebern, Nerven, Geschwüre und gibt einen gesunden Teint. Zu haben bei Henry D. Boyden, Apotheker. 50 Cents per Flasche.

Nach Portland und zurück.

Ein Preis für die Rundfahrt.

Zur Accomodation Derer, welche Portland oder Punkte in der Nähe dort im Mai während der Sitzung der Presbyterianer General-Assembly besuchen wollen, verkauft die Union Pacific Tickets nach Portland und zurück zu einfachem Preis für die Rundfahrt. Tickets zum Verkauf vom 9. bis 14. Mai, incl., für 90 Tage vom Datum des Verkaufs. Für Einzelheiten wende man sich an H. V. McMeans, Agent des U. P. Systems in Grand Island. 33-3

Nach Helena, Montana, und zurück für halben Preis.

Zu Gunsten Derjenigen, welche Plätze in der Nähe von Helena im Juni besuchen wollen während der Convention der Supreme Lodge der A. O. U. W., will die Union Pacific Bahn Rundreise-Tickets zum halben Preis verkaufen. Tickets zum Verkauf vom 7. bis 14. Juni incl., gültig für 30 Tage. Des Näheren wegen wende man sich an H. V. McMeans, Agt., 35-39 Grand Island.

Behaltet im Gedächtniß,

daß nach Chicago und dem Osten die Burlington Route den bestmöglichen Bahndienst bietet. Der „Vestibuled River“, welcher täglich zwischen Denver und Chicago läuft und an allen Bereinigungspunkten an Zweiglinien Anschluß hat, ist ein Wunder von Schönheit, Comfort und Schnelligkeit.

Derselbe ist zusammengesetzt aus Pullman-Schlafwagen, (welche leicht alle ähnlichen Wagen der Welt übertreffen), elegante Lehnstuhlwagen (Sitze frei), komfortablen Tagwagen und den berühmten Burlington Speisewagen. Wegen Information wende man sich an den Lokalagenten der Gesellschaft oder an J. Francis, General-Passagier- und Ticket-Agent, Omaha, Neb. 30-41

Nie dagewesene Gelegenheit!

Ein Grundstück, bestehend aus 4 Lots, mit Haus (5 Zimmer), großem Stall, mit guten Bäumen bepflanzt, nur 6 Block vom Opernhaus-Block, ist für \$875.00 zu verkaufen. Wer zu diesem Schmelzpreis ein werthvolles Eigenthum zu erwerben wünscht, frage nach in der Exp. des „Anzeiger“.

Guter Geschäftsplatz zu vermieten.

Ein gutes, vollständig renovirtes Lokal, sehr gut passend für einen Saloon, an Frontstraße gelegen, ist zu vermieten. Da in Nähe das neue U. P. Depot gebaut wird, ist dies ein guter Platz, um einen Saloon dortselbst zu eröffnen. Näheres bei John Kuhlén.

Die Stadtväter

hielten vorgelesen Versammlung und wurden folgende Geschäfte verhandelt.

Zuschrift der New York Electric Light Co. wurde dem Licht-Comite überwiefen.

Der Bond der Grand Island Light & Fuel Co. für Beleuchtung der Straßen wurde verlesen. Antrag von McLaughlin, das Gebot zu verwerfen wurde verworfen mit folgender Abstimmung: Ja: Milisen und McLaughlin. Nein: Geddes, Bartenbach, Koehler, Andrew und Kourte.

Der Antrag von Koehler, das Gebot dem Comite für Beleuchtung zu überweisen, wurde angenommen.

Die Angebote für Lieferung von Holz für Straßen- und Seitenwegbau wurden verlesen und dem Comite für Straßen und Seitenwege überwiefen.

Gebot für Bau von Brücken an der Sewer Road demselben Comite überwiefen.

Gebot von Hooper & Sohn für Herstellen von Gefängnißhür und Vestibul dem Bau-Comite überwiefen.

Gebote der Grand Island Plumbing Co und J. H. Walbron für Straßen-dienst verlesen und dem Wasserwerk Comite und Wasser-Commissär überwiefen.

Application von Geo. Bartenbach für Opernhaus-Licenz einstimmig bewilligt.

Plumbers Bond der Grand Island Plumbing Co. angenommen und Licenz bewilligt.

Zuschrift des Wasser-Commissärs, um ein neues System von Registern für seine Office nachsuchend, wurde dem Wasserwerkcomite überwiefen.

County Clerk Alderman erschien vor der Behörde mit dem Ersuchen an den Stadtrath, daß derselbe als „Board of Equalization“ (Ausgleichsbehörde) am ersten Montag im Juni zusammenkomme, vor der Versammlung der County-Supervisoren. Es war die Ansicht des Stadtraths, daß der Stadtrath nicht gesetzlich als Board of Equalization sitzen können vor der im Stadt-Kreislief festgesetzten Zeit. Ein Comite, bestehend aus Andrew, Milisen und Harrison, sowie der Stadtrath sollen vor die County-Behörde gehen und dieselbe ersuchen, ihre Versammlung von Tag zu Tag zu verlagern, bis der Stadtrath seine Sitzung als Board of Equalization beendet hat.

Bericht des Comites für Straßen und das Gebot von E. C. McCaughland für das Legen einer stähligen Drainröhre von Greenock Ave. wurden einstimmig angenommen.

Folgender Beschluß wurde einstimmig angenommen:

Bevollmächtigen, daß der Stadtklerik instruirt wird, die Countybehörde zum Gradiren der folgenden nach der Stadt führenden Wege aufzufordern: Den kürzlich von gen. Behörde angenommenen Weg auf der Nordseite des Zuckerafabrik-Eigenthums. Den von Osten nach Westen führenden Weg an der Nordgrenze des J. B. Thoms Eigenthums. Die County Road welche nördlich von der Nordwestseite des alten Fairplaces läuft und die von Osten nach Westen auf der Nordgrenze des Creamery-Eigenthums führende County Road.

Das Comite für Druckarbeit empfahl die Annahme des Gebots des „Independent“ angenommen.

Die Sache betreffs Anschaffung von Handshuhen für die Hooft & Ladder Co. wurde dem Feuer-Department-Comite überwiefen.

Gesuch um Eröffnung von Charles Straße zu der Breite von anderen Straßen wurde entgegengenommen.

Der Schatzmeistersbericht für April wurde dem Finanzcomite überwiefen.

Da der Wassercontract mit dem Palmer Haus abgelaufen stellte McLaughlin den Antrag, den Wassercommissär zu instruiren, einen neuen Contract mit den Inhabern des Hotels abzuschließen, jedoch den Saloon und Barbierladen auszuschließen und mit denselben Separat-Contracte zu regulären Raten abzuschließen. Angenommen.

Folgende Rechnungen wurden erlaubt: W. H. Thompson, März u. April Salär u. Verchiedenes... \$105.65

Wasserwerkfond: Gr. Isl. Plumbing Co. \$ 59.37 Hooper & Son, Waaren.... 5.00 H. V. McMeans, Stad. 141.41 A. H. Wilhelm, Waaren.... 11.00

Sodann Vertagung. (E. W. Brininger, Clerk.

Höchster Comfort auf der Fahrt nach dem Osten.

Passagiere nach östlich vom Missouri gelegenen Punkten sollten die Chicago, Union Pacific & Northwestern Linie benutzen. Höchster Comfort und Schnelligkeit, höfliche Aufwärter, Pullman und Wagner Schlafwagen, Pullman Colonien-Schlafwagen, freie Lehnstuhlwagen und Union Depots machen dieses zur populären Linie nach dem Osten.

Rebrasta's silberne Gedächtnißfeier in Lincoln.

Für diese Gelegenheit verkauft die Union Pacific Tickets nach Lincoln für einen Preis für die Rundfahrt von allen Punkten in Nebraska und von Punkten in Kansas, welche innerhalb 150 Meilen von Lincoln sind. Tickets zum Verkauf am 25.-26. Mai, gut für die Rückfahrt am 27. Seht den nächsten U. P. Agenten.

Großes Gartenconcert Samstag Abend im Park.

Hooft & Ladder Co. No. 1.

Vom 1. Mai ab werden die regelmäßigen Lectionen der Compagnie an jedem ersten und dritten Montag im Monat, Abends 7 Uhr, stattfinden und sollte sich jedes Mitglied daran beteiligen.

Marktbericht.

Regelmäßig in jeder Nummer fortgesetzt.

Table with 2 columns: Item and Price. Items include Wheat, Corn, Rye, etc. Prices range from 0.50 to 3.00.

Große Pfingstfeier

— im —

SAND-KROG,

— am —

Pfingstsonntag, 5. Juni.

Jeder sollte zur schönen Pfingstzeit einen Ausflug nach dem beliebten Vergnügungsort machen und an dem

Pic-Pic und Ball

Theil nehmen.

Gute Musik!

Martin Schimmer, Eigenthümer.

— geht nach dem —

Cash Meal Market

— von —

Meyer & Schimmer,

welcher neu eröffnet wurde, für alle Sorten frisches und geräuchertes Fleisch.

Die beste Wurst, Fleisch, u. l. w. Gute Waare und reelle Bedienung.

Spruce Straße, Grand Island. 66-68

— Wenn Ihr eine —

Gute Cigarre

rauchen wollt, tragt nach der

Golden Crown od. der City Belle,

fabrizirt in der Fabrik von

F. C. BRANDT,

105 N. Front Str., Grand Island, Neb.

Die

Grand Island

GROCER CO.

Baargeldhaus,

ist der Platz um Eure Groceries zu kaufen und Eure Produkte zu verkaufen.

Sie besahen Paar für Produkte.

Sie kaufen alle ihre Waaren für Paar und sparen dem Conumenten große Distintos. Sie verkaufen alle Waaren nur für Paar, deshalb können sie billiger verkaufen als Creditgeschäfte.

Wenn Ihr irgend etwas dort kauft, so könnt Ihr Euch darauf verlassen, daß Ihr die beste Qualität, volles Gewicht und niedrige Preise erhaltet.

Sie halten 12 verschiedene Sorten Thee; sie verkaufen einen feinen englischen Frühstucksthee für 75 Cents, welcher in größeren Städten \$1.25 bringt. Sie verkaufen den besten Young Hyson, Gunpowder, Japan und Solong Thee zu 60c., werth irgendwo anders 80c.

Sie verkaufen einen sehr guten Gunpowder und Young Hyson zu 45c., findet nicht seines Gleichen zu 60c.

Sie verkaufen einen ungarischen Japan zu 35 Cents, oder 3 Pfund für \$1.00, der unübertrefflich ist.

Sie verkaufen Thee-Sittings zu 15 Cents oder 2 Pfund für 25 Cents, bessere Waare als irgendwo anders, Theelastik, welcher in der Stadt für 25 Cents verkauft wird.

Wenn Ihr das beste und weitgehendste Mehl auf der Erde haben wollt, kauft Pillsbury's Best von ihnen für \$1.50. Sie haben auch 6 billigere Sorten Mehl.

Sie verkaufen 35 Stücke „Magic“ Seite für \$1.00. Dies ist billiger als wofür sie gemacht werden sein und Ihr solltet eine Kiste kaufen, ehe sie alle ist.

Sie verkaufen „White Russian“ 6 für 25c, 25 für \$1.00.

Ihr Kauft an Kaffee ist von Bestand. Ihr „Baltimore“ Kaffee zu 25c., oder 3 Pfund für \$1.00 muß jeden zufriedenstellen. Sie verkaufen ebenfalls „Peaberry“, feine Santos und feinen Golden Rio. Einen sehr guten Santos zu 25c. und schönen grünen Rio zum selben Preis.

Ein guter Rio oder irgend welcher Pader Kaffee 20c.

Sprecht vor oder schreibt für Preise an großen Quantitäten; sie verkaufen Euch so billig als der Todder.

Sie haben einen competenten deutschen Clerk.

305 West 3te Straße.

Telephon.....No. 140.